

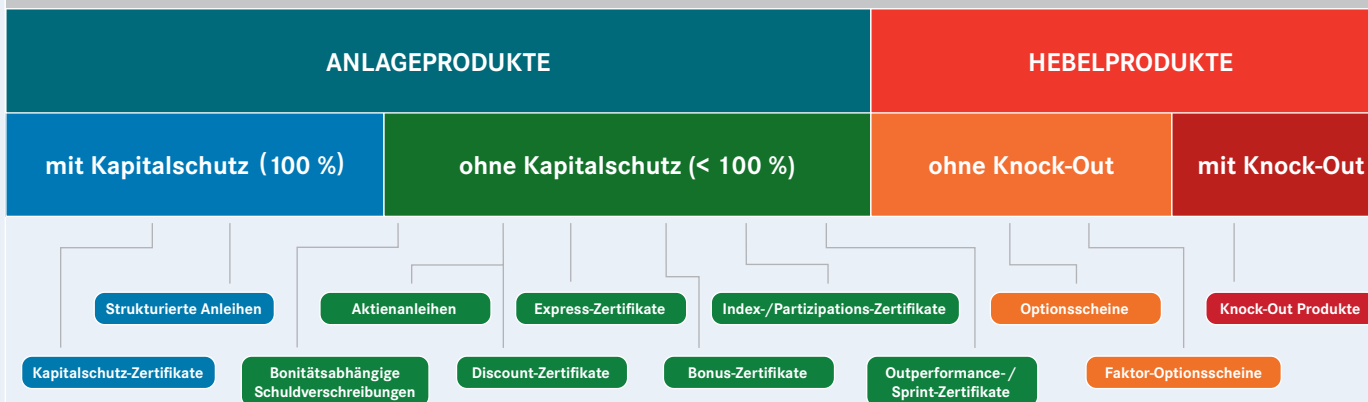
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Markterholung und Volatilitätsrückgang

Aufatmen am Aktienmarkt lässt Umsätze mit Anlage- und Hebelprodukten sinken

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Juli | 2022

- Im Juli lagen die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex rund 14,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Insgesamt belief sich das Ordervolumen auf gut 3,9 Mrd. Euro.
- Ende Juli standen 398.252 Anlagezertifikate und 1.414.621 Hebelprodukte zur individuellen Selektion zur Verfügung. Dabei dominierten 689.295 Knock-Out Produkte und 667.502 Optionsscheine zahlenmäßig das Produktuniversum.
- Im Anlage-Segment ging das Ordervolumen um 25,8 Prozent zurück. Die marktführenden Discount-Zertifikate gaben etwas weniger um 22,9 Prozent nach, während die ebenfalls umsatzstarken Bonus-Zertifikate einen 30,4-prozentigen Rückgang verbuchten.
- Bei den Hebelprodukten war das Umsatzminus mit 10,1 Prozent insgesamt deutlich geringer. Knock-Out Produkte gaben sogar nur um 8,9 Prozent nach. Faktor-Optionsscheine und Optionsscheine reduzierten die Ordervolumina um 10,1 Prozent bzw. 15,0 Prozent.

Markterholung und Volatilitätsrückgang

Aufatmen am Aktienmarkt lässt Umsätze mit Anlage- und Hebelprodukten sinken

Nach dem Börseneinbruch im Vormonat zeigten die Aktienmärkte im Juli deutliche Erholungstendenzen. Insbesondere die US-Börse erreichte gemessen am S&P 500 Index einen kräftigen Kurszuwachs von gut neun Prozent. Der heimische DAX hinkte dieser Entwicklung hinterher, konnte aber immerhin um 5,5 Prozent zulegen. Die impliziten Volatilitäten nahmen im Einklang mit dieser Beruhigung ab. Jenseits des Atlantiks reduzierte sich das „Angstbarometer“ VIX um ein Viertel und hierzulande sank der VDAX-NEW im Monatsverlauf um 20,0 Prozent.

In diesem Umfeld summierten sich die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex auf gut 3,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang gegenüber dem Vormonat um 14,2 Prozent. Dabei nahm das Ordervolumen der Anlageprodukte überdurchschnittlich um 25,8 Prozent ab, sodass auch der Marktanteil des Segments auf 22,6 Prozent sank (Vormonat 26,1 Prozent). Hebelprodukte verzeichneten derweil ein geringeres Umsatzminus von nur 10,1 Prozent zum Vormonat und steigerten ihren dominierenden Anteil an den gesamten Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren auf 77,4 Prozent (Vormonat 73,9 Prozent).

Neuemissionen

Insgesamt wurden im Juli 480.175 Produkte und damit 4,0 Prozent weniger als im Vormonat neu aufgelegt. Diesen Rückgang verursachte die im ruhigeren Börsenumfeld abnehmende Emissionstätigkeit bei den Hebelprodukten. Dort sank die Anzahl der aufgelegten Produkte um 4,9 Prozent auf 433.325 Stück. Dagegen legte die Zahl der Emissionen im Anlage-Segment sogar um 4,7 Prozent auf 46.850 Stück zu. Insbesondere Bonus- und Discount-Zertifikate wurden verstärkt neu ausgegeben und zeigten Zuwachsraten von 11,4 Prozent bzw. 8,9 Prozent. Letztendlich stieg die Zahl der aktuell ausstehenden Produkte um 4,3 Prozent auf 1.812.873. Ende Juli waren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex 398.252 Anlagezertifikate sowie 1.414.621 Hebelprodukte handelbar.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Von den im Börsenhandel bedeutenden Anlage-Kategorien stammten sich **Index-/Partizipations-Zertifikate** am stärksten gegen den allgemeinen Umsatzrückgang. Ihr Ordervolumen nahm nur um 16,1 Prozent zum Vormonat ab und ihr Marktanteil blieb mit 2,5 Prozent stabil. Zudem verzeichneten **Discount-Zertifikate** ein unterdurchschnittliches Umsatzminus von 22,9 Prozent und behaupteten sich als führende Kategorie des Segments mit einem Gesamtmarktanteil von

11,3 Prozent (Vormonat 12,6 Prozent). **Bonus-Zertifikate** waren im zunehmend volatilitätsarmen Marktumfeld deutlich weniger gefragt und reduzierten das Volumen der ausgeführten Kundenorders um 30,4 Prozent. Daraufhin schrumpfte ihr Marktanteil von 6,8 Prozent im Vormonat auf 5,5 Prozent. Zudem offenbarten **Express-Zertifikate** eine verstärkte Umsatzabnahme um 41,5 Prozent bei einem Marktanteil von 1,3 Prozent (Vormonat 1,9 Prozent).

Hebelprodukte

Das Börsengeschehen mit einer allgemein ruhigeren, positiven Tendenz bremste im Juli auch die Handelsaktivitäten mit Hebelprodukten. Insgesamt gab das Ordervolumen hier jedoch nur um 10,1 Prozent auf gut 3,0 Mrd. Euro nach. Mit einem Minus von lediglich 8,9 Prozent zum Vormonat gingen die Umsätze bei **Knock-Out Produkten** noch weniger zurück. Das Handelsvolumen von fast 2,3 Mrd. Euro bescherte der marktführenden Kategorie einen nochmals wachsenden Gesamtmarktanteil von 57,7 Prozent (Vormonat 54,3 Prozent). **Optionsscheine** verzeichneten währenddessen einen überdurchschnittlichen Volumentrückgang von 15,0 Prozent und hatten einen Marktanteil von 13,7 Prozent (Vormonat 13,8 Prozent). Zudem reduzierte die kleinste Kategorie der **Faktor-Optionsscheine** ihre Umsätze im gleichen Maße wie das Hebel-Segment insgesamt um 10,1 Prozent. Ihr Marktanteil belief sich dabei auf 6,0 Prozent (Vormonat 5,8 Prozent). ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Basiswertklasse der **Indizes** behauptete im Juli ihre marktführende Stellung mit einem Anteil von 59,5 Prozent an den Umsätzen im Anlage-Segment (Vormonat 59,4 Prozent). Ebenso zeigten **Aktien** als zweitwichtigste Basiswertklasse mit 33,1 Prozent kaum Anteilsveränderungen (Vormonat 32,9 Prozent). Die Umsatzabnahmen der beiden Basiswertklassen in Höhe von 25,7 Prozent bzw. 25,3 Prozent waren fast deckungsgleich mit dem insgesamt 25,8-prozentigen Rückgang des Ordervolumens bei Anlageprodukten. **Währungen** und **Zinsen** als Basiswerte kamen hingegen auf überdurchschnittliche Reduktionen um 39,4 Prozent bzw. 91,4 Prozent. Ihre Segment-Marktanteile von nunmehr 0,6 Prozent bzw. 0,1 Prozent waren aber auch im Vormonat schon gering (0,7 Prozent bzw. 0,6 Prozent). Demgegenüber standen **Rohstoffe** vergleichsweise stark im Fokus der Anlegerinnen und Anleger. Ihr Ordervolumen nahm lediglich um 1,1 Prozent ab und ihr Marktanteil stieg auf 2,3 Prozent (Vormonat 1,8 Prozent).

Hebelprodukte

Im Bereich der Hebelprodukte waren hingegen **Währungen** als Basiswerte zunehmend gefragt. Hier erreichte die Basiswertklasse gegen den Gesamttrend sogar ein Umsatzplus von 62,1 Prozent und steigerte Ihren Marktanteil auf 2,8 Prozent (Vormonat 1,5 Prozent). **Indizes** und **Aktien** verringerten ihre Ordervolumina währenddessen unterdurchschnittlich um 8,8 Prozent bzw. 8,0 Prozent und erzielten

ebenfalls Steigerungen der Segment-Marktanteile auf 64,4 Prozent bzw. 21,4 Prozent (Vormonat 63,6 Prozent bzw. 20,9 Prozent). Einen überdurchschnittlichen Umsatzrückgang von 30,7 Prozent verzeichnete indes die Basiswertklasse der **Rohstoffe**, sodass ihr Marktanteil auf 7,5 Prozent sank (Vormonat 9,8 Prozent).

Umsätze der Börsen

Der negativen Gesamttendenz konnte sich die Börse gettex teilweise entziehen, sodass ihr Ordervolumen im Juli nur um 4,0 Prozent auf 526,5 Mio. Euro abnahm und ihr Marktanteil gut 13,4 Prozent erreichte (Vormonat 12,0 Prozent). Die Börse Stuttgart verzeichnete währenddessen einen Umsatzrückgang von 14,5 Prozent auf knapp 2,5 Mrd. Euro. Ihr führender Anteil am Gesamtvolumen blieb mit 63,4 Prozent fast stabil (Vormonat 63,6 Prozent). An der Börse Frankfurt nahmen die Umsätze hingegen leicht überdurchschnittlich um 18,5 Prozent auf rund 908,0 Mio. Euro ab und der Marktanteil sank auf 23,2 Prozent (Vormonat 24,4 Prozent). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders an den drei Handelsplätzen ging insgesamt nur um 6,1 Prozent zum Vormonat auf 762.012 zurück. gettex stach hier positiv heraus, indem die Orderzahl um 0,9 Prozent auf 288.809 zulegte und einem Anteil von 37,9 Prozent entsprach (Vormonat 35,3 Prozent). In Frankfurt wurden währenddessen 16,2 Prozent und in Stuttgart 45,9 Prozent der Kundenorders ausgeführt (Vormonat 17,6 Prozent bzw. 47,1 Prozent). ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

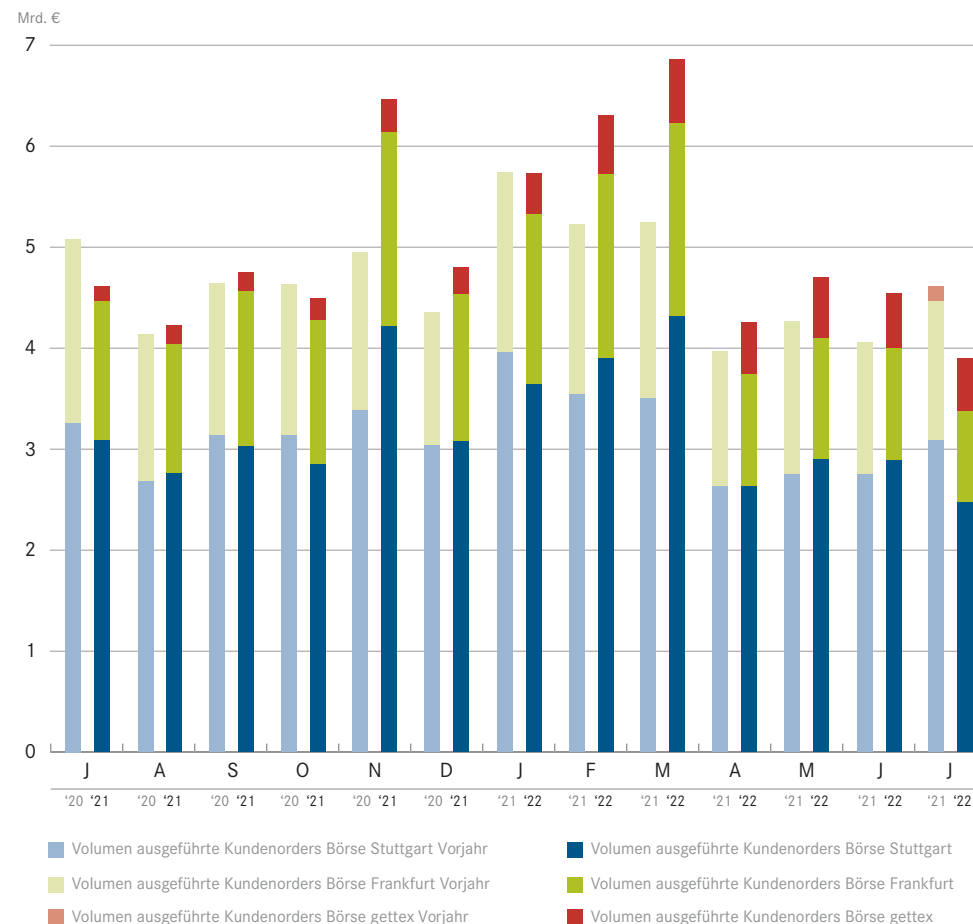
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juli 2022

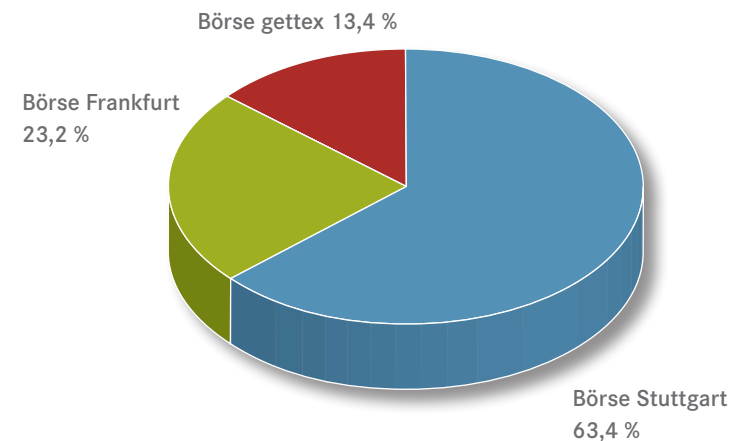
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Börse gettex	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juli 2021	4.632.281	836.043	3.100.415	523.284	1.390.785	263.145	141.081	49.614
August 2021	4.221.768	825.291	2.758.665	492.332	1.280.658	249.216	182.444	83.743
September 2021	4.758.766	834.405	3.034.348	477.844	1.530.149	255.071	194.269	101.490
Oktober 2021	4.489.194	834.105	2.848.565	477.095	1.424.707	247.071	215.922	109.939
November 2021	6.475.612	1.221.132	4.219.544	729.218	1.932.423	332.116	323.645	159.798
Dezember 2021	4.799.119	882.549	3.077.789	502.238	1.455.775	243.725	265.555	136.586
Januar 2022	5.752.862	1.038.655	3.652.577	591.836	1.695.442	249.607	404.843	197.212
Februar 2022	6.323.897	1.086.117	3.909.670	596.302	1.826.703	243.927	587.523	245.888
März 2022	6.882.450	1.183.661	4.328.062	644.554	1.919.070	250.393	635.318	288.714
April 2022	4.258.307	774.064	2.627.382	402.067	1.115.745	149.820	515.179	222.177
Mai 2022	4.719.897	860.896	2.912.371	418.170	1.198.515	159.381	609.012	283.345
Juni 2022	4.563.328	811.379	2.901.111	381.922	1.113.956	143.293	548.261	286.164
Juli 2022	3.915.831	762.012	2.481.337	349.457	908.042	123.746	526.452	288.809



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2022

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Börse gettex		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.587	0,1 %	3.425	0,4 %	0	0,0 %	6.012	0,2 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	609.306	24,6 %	251.093	27,7 %	18.373	3,5 %	878.772	22,4 %
Anlageprodukte gesamt	611.893	24,7 %	254.518	28,0 %	18.373	3,5 %	884.785	22,6 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.383.108	55,7 %	435.269	47,9 %	439.750	83,5 %	2.258.127	57,7 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	486.336	19,6 %	218.255	24,0 %	68.329	13,0 %	772.920	19,7 %
Hebelprodukte gesamt	1.869.444	75,3 %	653.524	72,0 %	508.079	96,5 %	3.031.047	77,4 %
Gesamt	2.481.337	100,0 %	908.042	100,0 %	526.452	100,0 %	3.915.831	100,0 %

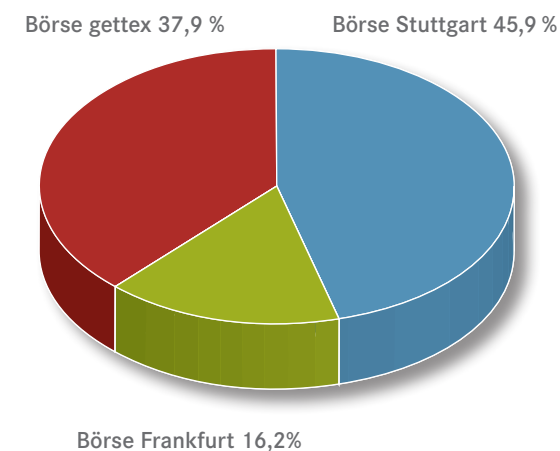
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2022

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Börse gettex		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	126	0,0 %	162	0,1 %		0,0 %	288	0,0 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	20.164	5,8 %	9.196	7,4 %	3.442	1,2 %	32.802	4,3 %
Anlageprodukte gesamt	20.290	5,8 %	9.358	7,6 %	3.442	1,2 %	33.090	4,3 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	204.204	58,4 %	76.544	61,9 %	239.142	82,8 %	519.890	68,2 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	124.963	35,8 %	37.844	30,6 %	46.225	16,0 %	209.032	27,4 %
Hebelprodukte gesamt	329.167	94,2 %	114.388	92,4 %	285.367	98,8 %	728.922	95,7 %
Gesamt	349.457	100,0 %	123.746	100,0 %	288.809	100,0 %	762.012	100,0 %

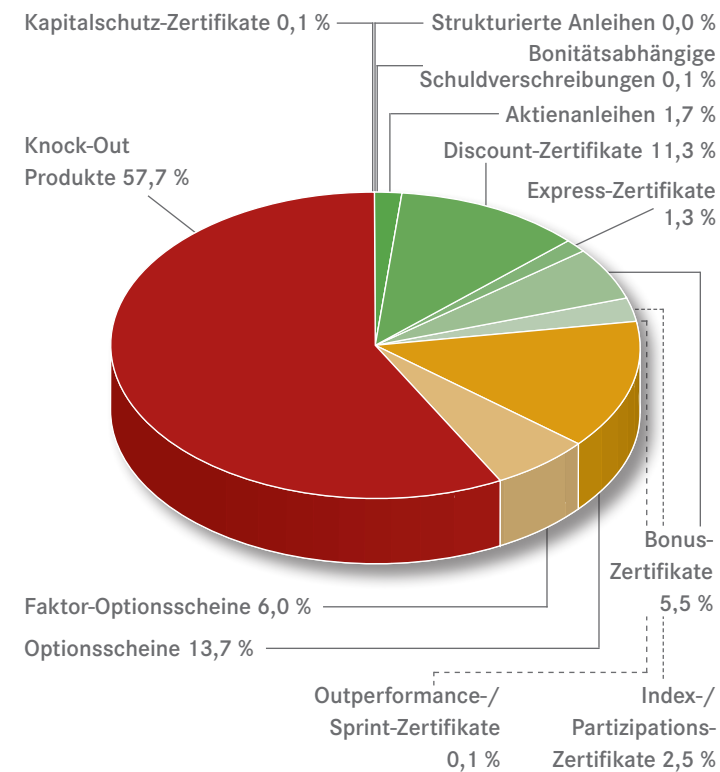
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien Juli 2022

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T€	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	4.234	-9,2	205	2,5	0,0	20.651	-11,4		
■ Strukturierte Anleihen	1.779	-81,1	83	-49,4	0,0	21.431	-62,7		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.015	-19,5	92	-11,5	0,0	21.907	-9,0		
■ Aktienanleihen	67.471	-24,4	3.361	-17,6	0,4	20.075	-8,3		
■ Discount-Zertifikate	444.389	-22,9	8.767	-16,3	1,2	50.689	-7,8		
■ Express-Zertifikate	49.873	-41,5	3.664	-31,8	0,5	13.612	-14,2		
■ Bonus-Zertifikate	214.795	-30,4	7.828	-16,3	1,0	27.439	-16,9		
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	97.552	-16,1	9.073	-19,2	1,2	10.752	3,8		
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	2.677	904,6	17	-51,4	0,0	157.461	1.968,2		
Anlageprodukte gesamt	884.785	-25,8	33.090	-19,3	4,3	26.739	-8,1		
■ Optionsscheine	536.476	-15,0	144.392	-14,9	18,9	3.715	-0,2		
■ Faktor-Optionsscheine	236.444	-10,1	64.640	-5,2	8,5	3.658	-5,2		
■ Knock-Out Produkte	2.258.127	-8,9	519.890	-2,4	68,2	4.343	-6,7		
Hebelprodukte gesamt	3.031.047	-10,1	728.922	-5,4	95,7	4.158	-5,0		
Gesamt	3.915.831	-14,2	762.012	-6,1	100,0	5.139	-8,7		

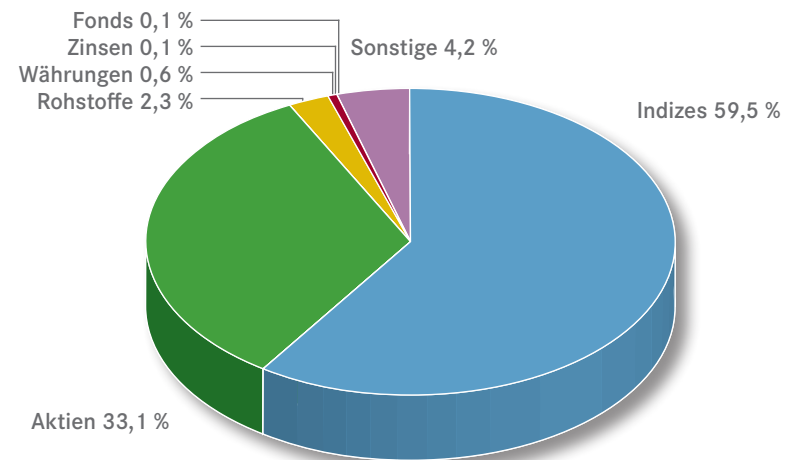
Anteil am Gesamtvolumen



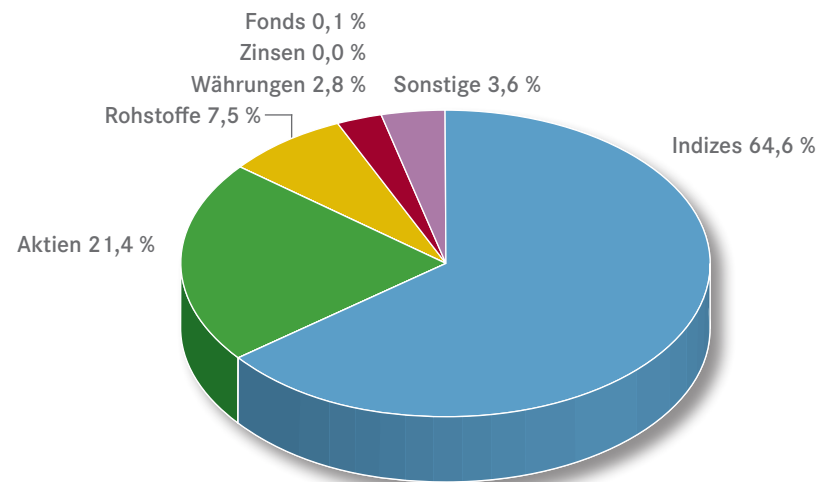
Börsenumsätze nach Basiswerten Juli 2022

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T€	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	526.742	-25,7	59,5
■ Aktien	293.147	-25,3	33,1
■ Rohstoffe	20.710	-1,1	2,3
■ Währungen	5.114	-39,4	0,6
■ Zinsen	587	-91,4	0,1
■ Fonds	1.169	-27,4	0,1
■ Sonstige	37.316	-29,8	4,2
Anlageprodukte gesamt	884.785	-25,8	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.957.492	-8,8	64,6
■ Aktien	648.743	-8,0	21,4
■ Rohstoffe	228.219	-30,7	7,5
■ Währungen	84.298	62,1	2,8
■ Zinsen	0	0,0	0,0
■ Fonds	2.705	685,1	0,1
■ Sonstige	109.589	-21,3	3,6
Hebelprodukte gesamt	3.031.047	-10,1	100,0
Gesamt	3.915.831	-14,2	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Juli 2022

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Options-scheine	Knock-Out Produkte	
Juli 2021	2		36	5.518	17.804	451	18.473	154				244.338	373.333
August 2021	3		24	6.699	9.572	437	13.824	153	2			246.441	364.824
September 2021	1		14	5.008	14.066	439	19.502	117	2			263.753	397.295
Oktober 2021			16	6.126	19.339	448	13.152	166				252.290	390.087
November 2021	2		22	5.754	15.121	441	12.445	124				284.864	427.561
Dezember 2021	3		12	4.605	12.345	393	16.951	145	1			285.751	421.886
Januar 2022	1		29	5.883	17.834	406	16.179	101	1			308.817	471.440
Februar 2022	1		16	5.202	20.396	493	15.392	100	1			349.588	502.523
März 2022	7		21	6.546	30.719	478	30.527	90	879			444.346	654.354
April 2022	5	1	18	5.337	11.630	436	16.672	44				293.255	435.848
Mai 2022	15		19	5.344	15.925	414	28.818	163				380.062	567.311
Juni 2022	19		17	7.455	17.520	439	19.198	95				333.198	500.338
Juli 2022	25	1	23	5.640	19.079	411	21.387	172	112			317.563	480.175
7/21 - 7/22	84	2	267	75.117	221.350	5.686	242.520	1.624	998	1.396.546	38.515	4.004.266	5.986.975
7/21 - 7/22	86		547.562							1.435.061		4.004.266	5.986.975
7/21 - 7/22			547.648							5.439.327		5.986.975	

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Juli 2022

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Options-scheine	Knock-Out Produkte	
Juli 2021	746	17	1.579	70.583	146.715	8.514	155.115	12.257	783	584.657	35.691	661.994	1.678.651
August 2021	738	16	1.603	70.751	142.048	8.131	153.545	12.353	684	581.453	36.759	671.546	1.679.627
September 2021	733	16	1.615	64.379	134.373	7.918	141.768	12.417	680	562.994	37.227	652.995	1.617.115
Oktober 2021	726	16	1.573	66.089	145.628	7.725	144.759	12.495	679	598.776	37.755	660.361	1.676.582
November 2021	721	16	1.595	67.207	151.603	7.644	145.705	12.553	554	617.753	39.979	662.252	1.707.582
Dezember 2021	719	16	1.604	59.169	136.153	7.646	127.180	12.264	544	580.726	39.375	653.496	1.618.892
Januar 2022	717	16	1.547	62.041	148.979	7.564	134.447	12.307	545	593.227	41.429	644.065	1.646.884
Februar 2022	709	16	1.562	62.625	159.193	7.566	135.345	12.363	545	623.894	42.347	644.245	1.690.410
März 2022	709	15	1.582	57.117	169.805	7.691	124.603	12.367	831	613.270	44.450	674.577	1.707.017
April 2022	706	15	1.570	60.527	174.335	7.806	133.604	12.364	829	638.120	47.377	664.671	1.741.924
Mai 2022	706	15	1.589	63.001	180.964	8.044	149.381	12.484	706	675.502	51.522	686.649	1.830.563
Juni 2022	697	14	1.602	57.046	171.491	8.279	132.275	12.483	703	633.494	55.713	663.880	1.737.677
Juli 2022	713	15	1.514	58.597	176.740	8.549	138.908	12.576	640	667.502	57.824	689.295	1.812.873
Juli 2022	728		397.524							725.326		689.295	1.812.873
			398.252									1.414.621	1.812.873

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze in derivativen Wertpapieren der Präsenzbörsen Börse Stuttgart GmbH und Börse Frankfurt Zertifikate AG sowie der Börse gettex. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2022. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.